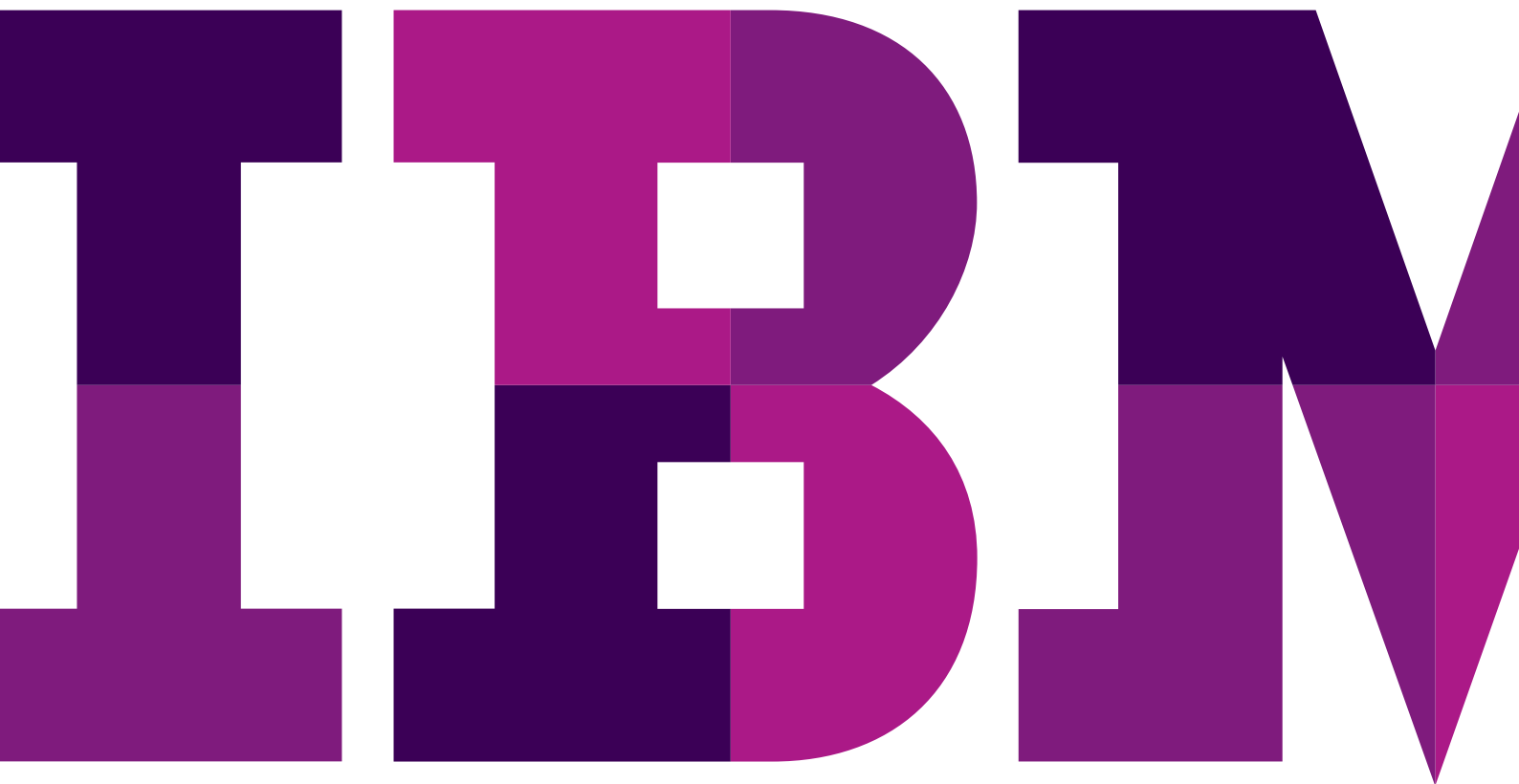


Wenn das Geschäft eine App ist, dann ist die App das Geschäft

*Teil 1: Die zunehmende Bedeutung von Apps in Unternehmen –
Erfahren Sie, wie Apps moderne Geschäftsabläufe verändern*



Einführung

IBM Security, ein führender Anbieter von Enterprise-Mobile-Management-(EMM-) Lösungen, präsentiert Ihnen Teil 1 einer dreiteiligen Serie, in der es um die zunehmende Bedeutung von Apps in Unternehmen geht. Dabei gehen wir auf die Rolle der IT als Förderer App-basierter Mitarbeiterproduktivität und Kollaboration, geschäftlichen Wachstums und verbesserter Kundeninteraktion ein.

In diesem Teil liefern wir Ihnen grundlegende Informationen über die mobile App-Landschaft in Unternehmen. Erfahren Sie, warum Apps heute zu den wichtigsten geschäftlichen Prioritäten im Bereich der Mobilität gehören, warum eine Nutzung von Best Practices bei der Planung, Entwicklung und Bereitstellung von Apps unerlässlich ist und wie Sie als IT-Abteilung die App-Revolution Ihres Unternehmens vorantreiben können.

Erforschen Sie die zunehmende Bedeutung von Apps in Unternehmen, inklusive der Rolle der IT als Förderer App-basierter Mitarbeiterproduktivität und Kollaboration, geschäftlichen Wachstums und verbesserter Kundeninteraktion.

Die Welt ist mobil

Es ist noch nicht einmal zehn Jahre her, dass das iPhone – gefolgt von seinem Bruder, dem Tablet – das Licht der Welt erblickt hat. Seitdem haben mobile Geräte und Apps unser Leben radikal verändert – wie wir kommunizieren, reisen, einkaufen, arbeiten und vieles mehr. Der mobile Wandel ist so umfassend, dass wir uns ein Leben ohne solche Geräte kaum noch vorstellen können.

Konsumenten waren schnell dabei. Unternehmen haben etwas länger gebraucht, holen jedoch rasch auf. Der Enterprise-Mobility-Markt wird Schätzungen zufolge bald 30 Milliarden Dollar wert sein,¹ da Unternehmen praktisch aller Branchen den Nutzen von firmeneigenen und privaten

mobilen Geräten erkennen – und verstehen, welche Rolle öffentliche und maßgeschneiderte mobile Apps bei der Optimierung von Mitarbeiterproduktivität und Kollaboration, Kundeninteraktion und Umsätzen spielen können.

Eine kürzliche Umfrage unter 300 führenden Enterprise-Mobility-Experten² durch Enterprise Mobility Exchange hat ergeben, dass die Mehrheit der Befragten (62,5 Prozent) mehr in Apps investieren als in jede andere mobile Lösung. Die wichtigsten vier Gründe lauten: Verbesserung der Mitarbeiterproduktivität (67,9 Prozent), Optimierung der Betriebseffizienz (50 Prozent), Steigerung der Rentabilität (37,5 Prozent) und Erhöhung der Kundenzufriedenheit (35,7 Prozent).³

Diese Umfrage stützt die Prognose von Gartner, dass 2015 4-mal mehr individuelle mobile Apps entwickelt werden als native PC-Anwendungen⁴ und 25 Prozent aller Unternehmen bis 2017 über einen eigenen App Store verfügen werden.⁵

Von „Mobile Last“ zu „Mobile First“ – die zunehmende Bedeutung von Apps in Unternehmen

Angesichts einer umfassenden Wertschöpfungskette, die schnellen und uneingeschränkten Zugriff auf Daten voraussetzt, wird das häufig genutzte Verfahren einer Erweiterung alter Programme um „klickbare“ Oberflächen für Ihre mobile Strategie nicht mehr ausreichen.

Der Ansatz „Mobile First“ geht über Datenzugriff und Gerätesicherheit hinaus. Beide sind wichtige Aspekte, die universellen IT-Wahrheiten setzen heute jedoch eine Anwendung von Best Practices bei Design und Funktion voraus.

IBM und Apple, Partner bei MobileFirst für iOS, haben kürzlich die erste Charge an über 100 branchenspezifischen Apps freigegeben, um Big-Data-Analysen auf Geräten praktisch jeder Größe zu ermöglichen – ohne Beeinträchtigung des Benutzerkomforts oder Bedarf nach umfangreicher Middleware für die Gewinnung von Informationen.

Apps für die Geschäfte von heute

Reise- und Verkehrsbranche

- Passenger+ ermöglicht es Flugzeugcrews unterwegs, für Passagiere Flüge umzubuchen, Sonderangebote zu vermitteln und mehr, sollte es zu einer Verspätung kommen.
- Mit Flight Plan können Piloten vor dem Abflug Flugpläne und Besatzungslisten aufrufen, anhand umfangreicher Datenanalysen genaue Entscheidungen über den Kerosinbedarf treffen und Wartungspersonal noch während eines Flugs über Probleme informieren.

Banken und Finanzdienstleister

- Dank Advise & Grow können Bankmitarbeiter vor Ort kleine Geschäftsklienten unterstützen – mit sicherer Autorisierung beim Zugriff auf Kundenprofile und Wettbewerbsanalysen –, analysebasierte Erkenntnisse für personalisierte Empfehlungen sammeln und geschützte Transaktionen vornehmen.
- Trusted Advice bietet Beratern die Möglichkeit, Kundenportfolios aufzurufen und zu verwalten, sich mithilfe prädiktiver Analysen wichtige Informationen zu verschaffen (egal ob in der Küche eines Klienten oder im Café um die Ecke), Empfehlungen mit hochintelligenten Modellierungstools testen und vollständig geschützte Transaktionen ausführen.

Versicherungswesen

- Retention bietet Mitarbeitern Zugriff auf Kundenprofile und -verläufe, inklusive analysebasierter Bewertungen des Kündigungsrisikos sowie intelligenter Warnungen, Erinnerungen und Empfehlungen zu den am besten geeigneten nächsten Schritten. Zudem werden zentrale Transaktionen wie die Erfassung von E-Signaturen und Prämienberechnungen erleichtert.

Behörden

- Case Advice reduziert den Arbeitsaufwand von Sachbearbeitern, die kritische Entscheidungen treffen – für jede Familie oder Situation einzeln, auch unterwegs. Die Lösung passt Fallprioritäten auf Grundlage analysegesteuerter Erkenntnisse an und bewertet Risiken anhand prädiktiver Analysen.
- Incident Aware verwandelt iPhones in ein wichtiges Tool zur Verhinderung von Verbrechen. Die App bietet Polizisten Zugriff auf Karten und Video-Feeds von Einsatzorten, Informationen über den Zustand von Opfern, das Eskalationsrisiko und die Verbrechenhistorie sowie verbesserte Optionen zur Anforderung von Hilfe.

Einzelhandel

- Sales Assist erlaubt es Verkaufsmitarbeitern, Kundenprofile aufzurufen, anhand früherer Käufe und aktueller Kaufentscheidungen Empfehlungen abzugeben, den Bestand zu prüfen, vorhandene Artikel zu finden und aktuell nicht vorhandene Artikel zu versenden.
- Pick & Pack verbindet eine übereinstimmungsbasierte Technologie mit Inventarsystemen im Back-End, um die Auftragsabwicklung zu optimieren.

Telekommunikation

- Expert Tech nutzt native iOS-Funktionen wie FaceTime, um den Zugriff auf Expertise und standortbezogene Dienste für die Routing-Optimierung zu erleichtern und so einen besseren Vor-Ort-Service, eine effektivere Problemlösung sowie eine höhere Produktivität und Kundenzufriedenheit zu ermöglichen.

Apps sind eine tolle Sache – wenn sie richtig genutzt werden

Bei richtiger Anwendung können öffentliche und private Apps neuartige Geschäfte ermöglichen. Bei falscher Anwendung jedoch können sie nicht nur die Mitarbeiterproduktivität und Kundeninteraktion beeinträchtigen, sondern auch geschäftliche Risiken verursachen.

Immer häufiger sind mobile Apps in Unternehmen für Sicherheitslücken verantwortlich. Mangelhafte Verfahren zur Datenspeicherung, Malware, unbefugte Zugriffe, fehlende Verschlüsselung und Datenlecks bei der Synchronisation können beträchtliche Sicherheitsrisiken zur Folge haben. In Unternehmen, denen es an einer zuverlässigen mobilen Strategie fehlt, um mobile Anwendungen zu verwalten,⁶ Gerätemissbrauch durch Mitarbeiter zu verhindern und Best Practices für akzeptables mobiles Verhalten durchzusetzen, können die Risiken weiter zunehmen.

Unternehmen müssen sich genau überlegen, wie sie Produktivität auf sichere Weise erreichen können.⁷ Es reicht nicht mehr, einfach nur E-Mails, Kalender, Kontakte und ausgewählte Apps von Mitarbeitern zu schützen und den restlichen Zugriff zu sperren. Benutzer erwarten, dass sie Apps, die sie schätzen – und oftmals benötigen –, um Aufgaben zu erledigen, auch verwenden können. Um Personal angemessen zu unterstützen, müssen Unternehmen mobile Apps, die essentiell für hohe Personalproduktivität sowie einen reibungslosen Geschäftsbetrieb sind, sicher verteilen und verwalten – sowohl auf BYOD- als auch firmeneigenen Geräten.

Unternehmen, die „Apps richtig einsetzen“, verfügen über eine durchdachte Strategie, die den Nutzen von Mobilität realisiert und den Zugriff auf geschäftliche Ressourcen sichert.

Richtige App-Entwicklung – von Anfang an

Durch die Entwicklung einer effektiven App-Strategie⁸ von Grund auf – für Sicherheit, Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit – können sich Unternehmen nicht nur vor Datenlecks und verlorenen Kunden schützen, sondern auch die Verschwendung wertvoller Zeit und Ressourcen verhindern.

In einem Dokument mit dem Titel „Der Nutzen einer Schaffung einzigartiger mobiler Momente“,⁹ das von IBM in Auftrag gegeben wurde, hat Forrester zehn zentrale Kostentreiber bei der Entwicklung von Apps ermittelt. Dazu gehört die Fähigkeit einer App, sich in vorhandene Unternehmenssysteme zu integrieren, sich rasch und problemlos aktualisieren zu lassen, wenn neue Versionen freigegeben werden, und ruhende sowie aktive Daten zuverlässig zu schützen.

Die Studie hat ergeben, dass Unternehmen mit gut durchdachten Apps, die anhand von Best Practices entwickelt wurden, bei der Erstellung von Apps bis zu 10 Prozent und bei ihrer Ausführung 20 Prozent sparen können. Werden diese Best Practices zur Planung, Entwicklung und Bereitstellung von Apps jedoch ignoriert, kann die Erstellung fast 100 Prozent mehr und die Ausführung 50 Prozent mehr kosten.¹⁰

Die IT als wichtiger Förderer

Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Mitarbeiter mobile Geräte nutzen, um Aufgaben unterwegs zu erledigen, und sechs von zehn Konsumenten geschäftsspezifische Apps herunterladen,¹¹ können es sich Unternehmen nicht mehr leisten, keine leistungsfähigen Apps zu entwickeln.

Hier kommt die IT ins Spiel

Bei der zunehmenden Verwendung von Apps für geschäftliche Aufgaben kommt der IT eine Schlüsselrolle als Förderer mobiler Apps und wachsender Mobilität zu. Durch die Entwicklung und Implementierung einer App-Strategie, die den Anforderungen aller Akteure gerecht wird – vom Unternehmen bis zu den Benutzern –, können Sie die Mitarbeiterproduktivität und Kollaboration genauso verbessern wie Kundeninteraktionen und Umsätze. Außerdem können Sie Ihr Unternehmen vor Malware, Datenlecks und anderen Bedrohungen schützen.

Zunächst benötigen Sie jedoch geeignete Tools und Informationen, mit denen Sie prüfen können, ob Sie Ihre Unternehmens-Apps unter Berücksichtigung von Best Practices entwickeln, bereitstellen und verwalten.

Sorgen Sie für optimale mobile Apps

IBM® MaaS360® unterstützt Unternehmen aller Größen mit Best Practices für die Entwicklung von Apps, sodass sichere, skalierbare und nachhaltige App-Strategien entstehen.

Sind Sie bereit, Ihrem Unternehmen den Weg in die Zukunft zu ebnet? Weitere Informationen dazu finden Sie in folgenden Whitepapers:

- **Teil 2: Vier Elemente einer soliden Mobile App-Strategie.** Entwickeln Sie zusammen mit Ihren Benutzern eine App-Strategie, die den Anforderungen Ihres Unternehmens gerecht wird. Erfahren Sie, was Sie in den verschiedenen Stufen des Lebenszyklus mobiler Apps beachten müssen.
- **Teil 3: Sicherheitsrisiken bei der Verwendung mobiler Apps bewältigen.** Verschaffen Sie sich Informationen über technische und praktische Aspekte einer effektiven Unterstützung und Sicherung Ihres Unternehmens hinsichtlich der Entwicklung und Implementierung App-basierter Geschäftsabläufe.

Verwandte Ressourcen

- Mobilität für Ihre Unternehmensinhalte und Apps (IBM)¹²
- Security in the New Mobile Ecosystem (Ponemon Institute)¹³

Über IBM MaaS360

IBM MaaS360 ist eine Enterprise-Mobility-Management-Plattform, die bei mobilen Geschäften für hohe Produktivität und maximalen Datenschutz sorgt. Tausende von Unternehmen nutzen MaaS360 bereits als Grundlage für mobile Initiativen. MaaS360 ermöglicht eine umfassende Verwaltung mit zuverlässigen Sicherheitskontrollen für alle Benutzer, Geräte, Apps und Inhalte und unterstützt die Entwicklung einer optimalen mobilen Strategie. Wenn Sie weitere Informationen erhalten und IBM MaaS360 30 Tage lang kostenlos testen möchten, besuchen Sie www.ibm.com/maas360

Über IBM Security

Die Sicherheitsplattform von IBM stellt Sicherheitsinformationen bereit, damit Unternehmen ihre Mitarbeiter und Kunden, Daten, Anwendungen und Infrastruktur umfassend schützen können. Wir bieten Lösungen für Identitäts- und Zugriffsmanagement, Sicherheitsdaten- und Vorfallmanagement, Datenbanksicherheit, Anwendungsentwicklung, Risikomanagement, Endpunktmanagement, Intrusion Protection der nächsten Generation und vieles mehr an. IBM verfügt über eines der größten Forschungs-, Entwicklungs- und Bereitstellungsteams für Sicherheitslösungen weltweit. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter ibm.com/security

1 Fraser, Kenny, *State of the Nation Covers Enterprise Mobility*, Enterprise Mobility Network, 2. Juni 2014, <http://www.enterprisemobilitynetwork.com/state-of-the-nation-covers-enterprise-mobility/>

2 Donovan, Fred, *Enterprises focus mobility money on productivity-enhancing mobile apps*, FierceMobileIT, FierceMarkets, eine Abteilung von Questex Media Group LLC, 3. Dezember 2014, <http://www.fiercemobileit.com/story/enterprises-focus-mobility-money-productivity-enhancing-mobile-apps/2014-12-03>

3 Westacott, Robbie, *The Global State of Enterprise Mobility Report 2014/2015*, Enterprise Mobility Exchange, 3. Dezember 2014, <http://www.enterprisemobilityexchange.com/the-global-state-of-enterprise-mobility-report>

4 Gartner Says Cloud, Mobility and Open Source Will Drive Application Development Market to Exceed \$9 Billion in 2012, Gartner, Pressemitteilung, 22. August 2012, Sydney (Australien), <http://www.gartner.com/newsroom/id/2131115>

5 ebd., 2012.

6 IBM Security, *Mobile Application Management*, 2015, <http://www-03.ibm.com/software/products/en/maas360-mobile-application-management>

7 IBM Security, *Wenn das Geschäft eine App ist, dann ist die App das Geschäft – Teil 2: Vier Elemente einer soliden Mobile App-Strategie*, 2015, ibm.com/common/ssi/cgi-bin/ssialias?subtype=WH&infotyp e=SA&htmlfid=WGW03106USEN&attachment=WGW03106USEN.PDF

8 ebd., 2015.

9 „Der Nutzen einer Schaffung einzigartiger mobiler Momente“, Studie von Forrester im Auftrag von IBM, IBM MobileFirst, 2014, <http://www.ibm.com/mobilefirst/us/en/good-apps-bad-apps.html>

10 ebd., 2014.

11 „2014 Mobile Behavior Report: Combining mobile device tracking and consumer survey data to build a powerful mobile strategy“, salesforce.com/marketingcloud, Januar 2014, <http://www.exacttarget.com/sites/exacttarget/files/deliverables/etmc-2014mobilebehaviorreport.pdf>

12 IBM Security, *Mobilität für Ihre Unternehmensinhalte und Apps*, 2015, ibm.com/common/ssi/cgi-bin/ssialias?subtype=WH&infotyp e=SA&htmlfid=WGW03111USEN&attachment=WGW03111USEN.PDF

13 „Security in the New Mobile Ecosystem“, Ponemon Institute, 29. September 2014, <http://www.ponemon.org/library/security-in-the-new-mobile-ecosystem>



© Copyright IBM Corporation 2016

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in den Vereinigten Staaten von Amerika,
März 2016

IBM, das IBM Logo, ibm.com und X-Force sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in vielen Ländern weltweit. BYOD360[®], Cloud Extender[™], Control360[®], E360[®], Fiberlink[®], MaaS360[®], MaaS360[®] und Gerät, MaaS360 PRO[™], MCM360[™], MDM360[™], MI360[®], Mobile Context Management[™], Mobile NAC[®], Mobile360[®], MaaS360 Productivity Suite[™], MaaS360[®] Secure Mobile Mail, MaaS360[®] Mobile Document Sync, MaaS360[®] Mobile Document Editor und MaaS360[®] Content Suite, Simple. Secure. Mobility.[®], Trusted Workplace[™], Visibility360[®] und We do IT in the Cloud.[™] und Gerät sind Marken oder eingetragene Marken von Fiberlink Communications Corporation, einem IBM Unternehmen. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Firmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

Apple, iPhone, iPad, iPod touch und iOS sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Dieses Dokument ist aktuell am Datum der Veröffentlichung und kann von IBM jederzeit geändert werden. Nicht alle Produkte sind in jedem Land verfügbar, in dem IBM vertreten ist.

Die aufgeführten Performancedaten und Kundenbeispiele dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Die tatsächlichen Performancedaten hängen von den jeweiligen Konfigurationen und Betriebsbedingungen ab. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Funktion von Produkten und Programmen anderer Anbieter in Verbindung mit Produkten und Programmen von IBM zu evaluieren und zu verifizieren.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN „OHNE GEWÄHR“ UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR HANDELBARKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäß den AGB der Vereinbarungen, nach denen sie bereitgestellt werden.

Für die Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Bestimmungen ist der Kunde selbst verantwortlich. IBM bietet keine Rechtsberatung und gewährleistet nicht, dass die von IBM bereitgestellten Services oder Produkte die Einhaltung aller Gesetze und Bestimmungen durch den Kunden sicherstellen.

Sämtliche Erklärungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen und Absichten von IBM können ohne vorherige Ankündigung geändert sowie zurückgenommen werden und stellen lediglich Ziele und Zielsetzungen dar.

Erklärung zum Sicherheitsverfahren: Die Sicherheit von IT-Systemen beinhaltet den Schutz von Systemen und Daten durch Verhinderung, Erkennung und Abwehr von unbefugten Zugriffsversuchen (die interner oder externer Art sein können). Unbefugte Zugriffe können dazu führen, dass Daten manipuliert, zerstört oder widerrechtlich entwendet werden. Zudem ist eine Beschädigung oder missbräuchliche Nutzung der Systeme möglich, einschließlich Angriffen auf andere Systeme. Kein IT-System oder IT-Produkt sollte als vollkommen sicher betrachtet werden. Kein Produkt und keine Sicherheitsmaßnahme können unbefugte Zugriffe immer verhindern. IBM Systeme und Produkte basieren auf einem umfassenden Sicherheitsansatz, der zwingend zusätzliche Betriebsprozeduren vorschreibt und möglicherweise andere Systeme, Produkte oder Services voraussetzt, um maximale Effektivität zu bieten. IBM garantiert nicht, dass Systeme und Produkte sicher vor dem böswilligen oder illegalen Verhalten anderer Akteure sind.



Bitte der Wiederverwertung zuführen